

Vintage-Simulanten

In der perfekten Klangwelt moderner Bass-Amps sind sie weitgehend auf der Strecke geblieben, die Fehler historischer Bassanlagen. Sie machten einst den unverwechselbaren Charakter aus, den man im Rückblick so liebenswert findet.

Natürlich muss man nicht von Fehlern sprechen, wenn es um einen markant eigenen Wiedergabecharakter geht. Man kann auch einfach Sound dazu sagen, was mitunter aus Zufall, schlichtem Schaltungs-Design und begrenzter Qualität der verfügbaren Komponenten entstanden war. Und natürlich am technischen Stand der Zeit hing. One Control bietet mit diesen beiden Winzlingen charakterstarke Retro-Sounds, die auf Knopfdruck in die 1960s und 70s zurückversetzen sollen.



CRIMSON RED

Damals war ein Bass noch ein Bass und von expliziter Höhenwiedergabe noch keine Rede. Zuerst ging es um ein möglichst sattes, bassiges Fundament. Der Crimson Red soll bei der klaren, modernen Bassanlage wieder das Schwergewicht auf die tragende Rolle verlagern, saftig, warm, groß und dicht, jedenfalls ohne schnarrend-spitze Metallgeräusche. Gain und Volume sind separat einstellbar, um den Crimson Red auch kräftig auszusteuern, was nicht in krasser Säge mündet, sondern einen wollig-diffusen Ton mit furzenden Zerranklängen ergibt. Der Brilliance-Regler arbeitet radikal und muss schon ganz aufgedreht werden, damit Höhen durchkommen, ganz zugedreht liefert das Pedal fast nur mollige Basstragkraft – die feineren Retro-Voicings liegen natürlich dazwischen und simulieren das wummsige Wiedergabeverhalten einer alten Bassbox gleich mit.

BLUE 360

Einen anderen Retro-Ansatz liefert der Blue 360, der ein konkretes Vorbild hat. Die Acoustic-Kombination von 360-Preamp und 361 Aktivbox (ja, in die Lautsprecherbox eingebaute Endstufen gab es schon vor fast 50 Jahren!) galt Ende der 1960er-Jahre mit 200 Watt Transistor-Power für eine Weile als das Nonplusultra der Bass-Power. Ausgangsleistung kommt heute woanders her, aber das eigentümliche Dynamikverhalten der hart gefahrenen alten Anlage soll hier mit feinfühligere Einstellung von Volume, Bass, Mid und Treble herausgekitzelt werden. Und das gelingt überzeugend, mit klarem, gewaltigen Ton – und bei zahmerer Spielweise mit geradezu intimer Präsenz. Das ist auch der merkwürdigen EQ-Charakteristik geschuldet, wo die Höhen drastisch bis -26 dB eliminiert werden können, aber auch extrem wirkungsstark bis zu 20 dB verstärkt. Bei den Mitten und Bässen sind die Ausdünnbereiche wiederum üppig ausgeprägt, allerdings die Anhebungen auf gerade einmal 6dB begrenzt – es soll sich ja genauso anfühlen wie damals, als man mit der rauen Transistortechnik noch vorsichtig umgehen musste, um sie nicht zu überfordern. Aber genau das kann man hier forcieren, indem man den Ausgangspegel am seitlichen Schalter um 18 dB reduziert, um den Volume-Regler des Blue 360 bis in fetzige Zerrbereiche aufdrehen zu können. Clean- und Über-

steuerungspegel sind somit perfekt auf den True Bypass abgeglichen, die Klangergebnisse Kult.

RESÜMEE

One Control liefert hier zwei klasse Pedale, die eine Zeitreise in Sachen historischer Bass-Sounds ermöglichen. Sollte man gehört und gespielt haben! ●

Übersicht

Fabrikat	One Control	One Control
Modell	Crimson Red	Blue 360
Typ	Bass-Preamp-Pedal	Bass-Preamp-Pedal
Regler	Gain, Volume, Brilliance	Volume, Bass, Mid, Treble
Schalter/Taster	Fußschalter	Fußschalter, -18dB-Schalter
Speisung	9 Volt, Batterie oder Netzteil	9 Volt, Batterie oder Netzteil
Zubehör	GummifüÙe	GummifüÙe
Preis	ca. € 109	ca. € 109

+

- füllig bassige Retro-Sounds
- intime Präsenz (Blue 360)
- zwei Pegelbereiche (Blue 360)
- Übersteuerungscharakter

TEXT: DIRK GROLL FOTO: PETIA CHTARKOVA